



Solothurn, Regio Energie, Erschliessungsplan Transportleitung KEBAG

Ausführung 2015 abgeschlossen, mit Regierungsratsbeschluss

Ausgangslage

Im Jahr 1994 wurde eine erste Fernwärme-Transportleitung von der Kehrichtverwertungsanlage Zuchwil (KEBAG) am Emmenspitz zum Industrieareal «Sulzer-Scintilla» in Betrieb genommen. Bis zum Jahr 2009 wurden weitere Quartiere von Zuchwil ab dieser Hauptversorgungsleitung mit Fernwärme erschlossen.

Mit der Schliessung der Firma Borregaard im Jahr 2009 entfiel ein grosser Wärmeabnehmer der KEBAG. Die frei werdende Wärmekapazität ermöglichte eine Erweiterung und einen Ausbau des Fernwärmenetzes in Zuchwil und weiter nach Solothurn.

Die Kapazität der bestehenden Transportleitung reichte aber nicht mehr für die gesamthaft zur Verfügung stehende Wärme aus. Daher plante die Regio Energie Solothurn (RES) zur Kapazitätserweiterung sowie auch zur Erhöhung der Versorgungssicherheit den Bau einer zweiten Fernwärme-Transportleitung ab der KEBAG Emmenspitz bis zum eigenen Areal an der Aarestrasse in Zuchwil.

Aufgaben WAM

WAM Planer und Ingenieure AG wurden mit der Erarbeitung des notwendigen Erschliessungsplans inkl. dazugehörigem Erläuterungsbericht und der fachlichen Begleitung des kommunalen Nutzungsplanverfahrens beauftragt. Der Erschliessungsplan bildet die Rechtsgrundlage für den Bau der Fernwärme-Transportleitung und stellt deren Linienführung grundeigentümerversichernd sicher.

